

Presseinformation

DOMUS DOMINI – Strategiespiel um die Leitung eines Klosters

Der franjos Spieleverlag spricht eine neue Zielgruppe an

Lichtenau-Henglar – Der franjos Spieleverlag aus Lichtenau-Henglar veröffentlicht im September 2015 das Gesellschaftsspiel DOMUS DOMINI. Das Spiel stammt von Heinz-Georg Thiemann und ist für zwei bis sechs Spieler ab zehn Jahren. Die Spieldauer beträgt pro Spieler ca. 25 Minuten.

So wird DOMUS DOMINI gespielt

Aufgabe der Spieler ist es, als Abt im eigenen Kloster viele Nahrungsmittel zu produzieren, um diese zum Kloster nach Cluny zu senden. Der dortige Abt hat um Hilfe gebeten und bietet im Austausch mit den Nahrungsmitteln Ablassbriefe an. Es gewinnt, wer am Ende die meisten Ablassbriefe sammeln konnte.

Der Weg dorthin ist aber weit. Der Spielablauf ist dabei in fünf Runden mit jeweils sieben Phasen unterteilt. Zunächst investieren die Spieler in den Ausbau ihres Klosters, um damit die Nahrungsmittelproduktion zu steigern. Dazu können Sie auf Cellerare zurückgreifen, Laienbrüder einstellen oder das Kloster und ihre Kapelle ausbauen. Das alles steigert die Nahrungsmittelproduktion. Wer seine Mittel aber verprasst oder sich beim Klosterausbau verzettelt, wird wenig Siegchancen haben. Denn die Spieler müssen ihre Mitarbeiter auch versorgen und immer wieder wird das Geld knapp.

Genau an dieser Stelle setzt einer der wichtigsten Mechanismen von DOMUS DOMINI an. Denn wer viel Nahrung produziert und dadurch viele Ablassbriefe aus Cluny bekommt, erhält zugleich deutlich weniger Geld für die weitere Arbeit.

Mehr Geld bekommen die Spieler, die weniger liefern und somit auf siegentscheidende Ablassbriefe verzichten. Deutlich wird das auf der Platzierung ihrer Figuren auf der Straße nach Cluny. Aber auch dort ist es alles andere als sicher ...

Domus Domini ist ein komplexes Spiel für Kenner

Franz-Josef Herbst schwärmt von dem speziellen Spielreiz bei DOMUS DOMINI: „Mir hat das Spiel sofort gefallen. Die jede Runde wiederkehrende Entscheidung zwischen Geld und Ablassbriefen macht einen erheblichen Teil des Spielreizes aus. Wer auf Ablassbriefe und damit Siegpunkte setzt, muss anschließend mit weniger Geld auskommen. Wer viel Geld einsetzen kann, steigert jedoch seine Chance auf mehr Nahrungsmittel und damit auf Ablassbriefe. So entsteht ein sehr dynamisches Wirtschaftsspiel mit viel Interaktion.“

Mit DOMUS DOMINI richtet sich der Verlag erstmals an eine neue Zielgruppe: erfahrene Spieler. Dazu erklärt Franz-Josef Herbst: „Meiner Meinung nach können auch Familien Gefallen an DOMUS DOMINI finden, allerdings müssen sie dazu zunächst das Regelwerk verinnerlichen. Grundsätzlich spricht das Spiel mit seiner Spieldauer und Komplexität jedoch eher anspruchsvolle Spieler und Kenner an.“

Da franjos bisher nur Familienspiele veröffentlicht hat, sicherte der Verlag die Finanzierung über eine erfolgreiche Crowdfunding-Kampagne bei Startnext ab. „Ich bin sehr glücklich, dass uns dies gelungen ist,“ so Franz-Josef Herbst. Er freut sich: „Ohne das erfolgreiche Crowdfunding hätte franjos DOMUS DOMINI nicht produzieren können. Zugleich zeigt der Erfolg bereits vor der Veröffentlichung, dass unser Spiel die Zielgruppe tatsächlich anspricht.“

Technische Daten

Spiel: DOMUS DOMINI

Verlag: franjos Spieleverlag

Autor: Heinz-Georg Thiemann

Spielerzahl: 2 - 6

Alter: ab 10 Jahren

Dauer: ca. 25 Minuten pro Spieler

EAN: 4021505152045

Über franjos

Der Spieleverlag franjos wurde 1987 gegründet. Ziel war es von Anfang an, leicht verständliche Spiele für Familien mit Kindern und Erwachsene zu veröffentlichen, die dennoch eine gewisse Spieltiefe und einen großen Spielspaß bieten. Zum Verlagsprogramm gehören unter anderem die Familienspiele GLASTONBURY, BILLABONG, CAN'T STOP, KIPP X und MAHÉ. Diese und weitere Spiele sind über den Fachhandel oder auf der Webseite des Verlages bestellbar. Dort finden sich auch Restposten einiger Spiele von franjos zu besonders attraktiven Preisen.

Kontakt

franjos Spieleverlag

Franz-Josef Herbst

Zum Brinkhof 22

33165 Lichtenau-Henglar

Tel. 05292 716

Fax: 05292 2455

E-Mail: franjos2013@franjos.de

Internet: www.franjos.de

